

„Zonta“ übergab Spende von 75 000 Mark an das „Mädchenhaus Köln“

## Frauen helfen Mädchen in Not

„Das ist Solidarität unter Frauen“, freute sich Frauke Mahr vom „Mädchenhaus Köln“, als sie die Spende von 75 000 Mark von der Frauenorganisa-

tion „Zonta“ erhielt. Der Kölner Zweig des internationalen Frauennetzwerkes hatte das Geld auf seinem Benefiz-Sommerfest zum 20-jährigen Beste-

hen zusammengetragen. Mit ihrem Engagement konnten die Zonta-Frauen zahlreiche Firmen und Banken aus dem Kölner Raum dazu bewegen, die Beratungsstelle für Mädchen in Krisensituationen zu unterstützen. „Diese Summe ist für uns der absolute Rekord“, betonte Zonta-Präsidentin Dr. Claudia Bilzer. „Wir sind froh und stolz, mit dem Mädchenhaus ein wirklich förderungswürdiges Projekt gefunden zu haben.“

Für das Mädchenhaus bedeute die Spende die Absicherung von sechs Wochen Beratungsarbeit, erklärt Frauke Mahr. Die offiziellen Haushaltsmittel von Stadt, Land und Arbeitsamt reichten gerade, die Beratungsstelle viereinhalb Monate zu unterhalten. Anlass zur Freude hat auch Brigitte Klötzer: Als Gast auf dem Benefiz-Sommerfest gewann sie den ersten Preis der Tombola, einen nagelneuen Smart.



Über die Spende freuten sich (v.r.) Dr. Claudia Bilzer von „Zonta“, Inge von Böninghausen, Doro Hoffmann vom Mädchenhaus und Smart-Gewinnerin Brigitte Klötzer. Foto: Richter